

## Herbizideinsatz zum Ende der Vegetationsruhe

13.03.2020

Eine Zwischenreihenbehandlung der Erdbeeren vor der Blüte ist nur mit einer einzelbetrieblichen Genehmigung (§ 22) möglich. Hierfür können Anträge für **0,8 l/ha Quickdown + 2,0 l/ha Toil, 80 l/ha Finalsan Unkrautfrei** (NRW, Zwischenreihenbehandlung in Dammkulturen) oder **2,0 l/ha U-46 M Fluid** (Ausläufer müssen sicher durchtrennt sein) gestellt werden.

Die Wirkung des Einsatzes von Kerb Flo und Stomp Aqua ist nun teilweise schon gut sichtbar. Außerdem ist der richtige Zeitpunkt zum Ausbringen der Bodenherbizide **Flexidor** (0,2-0,4 l/ha) und **Devrinol fl.** (2,0-2,5 l/ha) oder **Cadou SC** (0,3 l/ha) gekommen. Dabei hat Cadou SC eine bessere Wirkung gegen Hirtentäschel und Klette ist aber etwas weniger verträglich als das Devrinol fl.. Besonders auf Flächen mit einem starken Auftreten von Vogelmiere ist der Flexidor-Einsatz besonders wichtig. Sollten die Unkräuter schon aufgelaufen sein, kann im Nachauflauf mit **2,0 l/ha Betasana SC** und **0,7 l/ha Spectrum** gearbeitet werden. Für die Nachauflaufbehandlung sollten wüchsige Bedingungen herrschen.

### VA des Unkraut/-gras

*AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.*

**Flexidor 0,2-04 l/ha + Devrinol fl. 2,0 - 2,5 l/ha**  
oder  
**Flexidor 0,2 l/ha + Cadou SC 0,3 l/ha**

### Altverunkrautung/ Ausläuferabtötung

**Quickdown 0,8 l/ha + Toil 2,0 l/ha (§22)**  
oder  
**U 46 M-Fluid 2,0 l/ha (§22)**  
oder  
**Finalsan 80 l/ha (§22 nur in NRW)**  
(Zwischenreihenbehandlung zur Ausläuferabtötung)



**BBCH 97-00**  
Ende der  
Vegetationsruhe

### VA/NA des Unkraut/-gras

*Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.*

**Betasana SC 2,0 l/ha**  
ggf. + **(Spectrum 0,7 l/ha)** (Kamille, Kreuzkraut usw.)



**BBCH 55**  
Blütenanlage



**BBCH 57**  
vor der Blüte

## Vitalisierung geschwächter Bestände

Zur Vitalisierung von Beständen, die aufgrund der sehr nassen Witterung schlecht durch den Winter gekommen sind bietet sich eine Behandlung mit **5 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (als Spritzbehandlung mit der Feldspritze) oder **15-20 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (Fertigation) an. Die im Nova enthaltenen Aminosäuren und Zucker werden direkt von den Pflanzen aufgenommen und sorgen für einen deutlichen Wachstumsschub. Zusätzlich regen die enthaltene Huminsäuren und Algenextrakte das Wurzelwachstum an und helfen der Erdbeerpflanze sich zu erholen. Phosfik unterstützt dabei das Wurzelwachstum und die Vitalität der Pflanze. Daneben gibt es Erkenntnisse, dass **1,0 l/ha BetaB** (Folsäure, Glycinbetain) vorbeugend die Kälte- und Stresstoleranz der Pflanzen fördert. All diese Maßnahmen sind auch im geschützten Anbau möglich.